Stadtgemeinde Judenburg
+43 3572 83141 0
post@judenburg.gv.at

Kinder gesund bewegen: Neue Hometrainer für Judenburger Bildungseinrichtungen

Achtzehn neue Radtrainingsgeräte konnten kürzlich an Judenburger Schulen übergeben werden

Bewegung und Sport sollten ein fixer Bestandteil bereits im Kindergarten- und Volksschulalltag sein. Um diese Ziele sinnvoll verfolgen zu können, ist vor allem eines notwendig: Bildungseinrichtungen und Sportorganisationen kooperieren flächendeckend in Österreich zum gegenseitigen Nutzen miteinander. Daher setzt das österreichweite Programm „Kinder gesund bewegen 2.0“ bereits in den Kindergärten und Schulen an. „Das Programm will mehr Bewegung und Sport in den Alltag von Kindergarten- und Schulkindern bringen“, erklärt der Judenburger ATUS-Obmann Gemeinderat Gernot Pirkwieser. Mit seinem Team – neben Ehrenamtlichen auch vier hauptberufliche Mitarbeiter – betreut Pirkwieser derzeit 21 Kindergärten und Schulen in Judenburg. „Wir sind österreichweit der stärkste Verein, der Kinder in Schulen sportlich betreut“, so Pirkwieser. Für diese Leistung wurden dem Judenburger Verein kürzlich 18 Radtrainingsgeräte von der Bundessportorganisation übergeben, die an Pflichtschulclusterleiter Marco Krätschmer weitergeleitet wurden.

„Im Vordergrund stehen bedarfsorientierte Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Sportvereinen zum beiderseitigen Vorteil. Dabei profitieren Bildungseinrichtungen von qualitativ hochwertigen Bewegungsangeboten und Sportvereine profitieren von der Möglichkeit der langfristigen Kooperation“, meinte Krätschmer. Aufgestellt werden die Trainingsgeräte in der neuen Mittelschule, im Gymnasium, in der HAK, in der BAfEB Judenburg sowie im Stadion, wo sie in den Freibereichen jederzeit zur Benützung zur Verfügung stehen.